

Rapid Wien vor Wegscheid: Sieg gegen Altach muss her!

SK Rapid kämpft im Heimspiel gegen Altach um den ersten Punktgewinn 2023. Trainer Klauß setzt auf einen strategischen Neustart.

Hütteldorf, Österreich - Der SK Rapid Wien steuert auf eine Krise zu, nachdem die Mannschaft im Grunddurchgang der ADMIRAL Bundesliga in den letzten Wochen erheblich ins Straucheln geraten ist. Nach drei aufeinanderfolgenden Niederlagen ist ein Sieg im Heimspiel gegen Altach am Samstag dringend erforderlich. „Wir brauchen morgen unbedingt ein Erfolgserlebnis“, betonte Markus Katzer, Geschäftsführer Sport. Trainer Robert Klauß sieht einen Ausweg in der Aufforderung, „weniger nachzudenken“ und freier zu spielen, um die Negativserie zu beenden. Rapid hat in diesem Jahr noch kein Punktspiel gewonnen und wartet seit Ende Oktober auf einen Sieg in der Liga. **Wie laola1.at berichtet**, sind individuelle Fehleranalysen sowie die richtige psychologische Vorbereitung notwendig, um das Blatt zu wenden.

Klauß glaubt an die Qualität seiner Mannschaft und fordert deren bestmögliche Einstellung für das kommende Spiel. „Wir müssen die Dinge irgendwie verändern, die uns die Punkte bringen“, sagte er. Der Trainer heirbete zudem, dass die Altacher, die in den letzten Duellen gegen Rapid nicht überzeugen konnten, eine kompakte Verteidigungsstrategie nutzen könnten, um Druck zu erzeugen. Auf der anderen Seite will Altach, das zuletzt in zwei Spielen vier Punkte holte, die Unsicherheiten bei Rapid ausnutzen. Trainer Fabio Ingolitsch nannte das Spiel ein „Highlight-Spiel“ und kündigte an, mutig

agieren zu wollen. **Der KURIER berichtete**, dass Klauß, im Gegensatz zu anderen Trainern, nicht immer alle Wechseloptionen nutzt. Im Schnitt setzte er nur 3,8 Wechsel pro Partie ein, was sich im bisherigen Saisonverlauf nur sporadisch änderte.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Hütteldorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at